

zamus: unlimited

PRESEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung – auch in Ihrem Veranstaltungskalender

MUSIK – Bildende Kunst – Literatur

zamus: unlimited

Zum Jahresabschluss mit zwei Konzert-Highlights am 15. und 30. Dezember in Köln

Köln. Zum Jahresende setzt die kreative Konzertreihe zamus: unlimited nochmals musikalische Glanzpunkte: Diesmal in zwei Konzerten mit „Alter“ und „Neuer“ Musik in Verbindung mit Bildender Kunst bzw. Literatur.

zamus: unlimited // AUGEN-BILDER

Musik in Verbindung mit Bildender Kunst aus der Barockzeit

Folkwang Barock

Fr. 15.12.2023 / 19:30 – 21:00 Uhr /

Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten 40, 50667 Köln

AUGEN-BILDER

Folkwang Barock, das Studierendenorchester der Folkwang Universität der Künste, trifft auf barocke Kunstwerke des Wallraf-Richartz-Museums.

Die Studierenden der Fachgruppe Alte Musik stellen einzelne Werke vor und besprechen im Zusammenhang mit der Musik Gegensätzlichkeiten und Übereinstimmungen beider Gattungen, gefolgt von einem Konzert im Zeichen der Synästhesie.

Der Abend wurde von den Studierenden selbst konzipiert, begleitet von Professorin Midori Seiler sowie Ha-Na Lee, Violinistin und Alumna der Folkwang Universität.

Folkwang Barock

Barockorchester der Fachgruppe Alte Musik an der Folkwang Universität der Künste, Essen

Maria Carrasco, Kathya Contreras Vidal, Olga Mladenov, Nataliia Neshmonina, Ekaterina Perlina, Midori Seiler, Katja Suglobina – Violine

Johanna Dorn, Maria Solé-Sanchez – Viola

Dmitri Berezin, Ruth Lehman – Violoncello

Yuanyuan Ding – Violone

Pearl Huang – Traversflöte

Alma Brinkmann, Misung Kim – Cembalo

Midori Seiler – Leitung

Werke von:

Andrea Falconiero (1585–1656) / Francisco Correa de Arauxo (1584–1654) /

Marin Marais (1656–1728) / Michel Blavet (1700–1768) /

Georg Philipp Telemann (1681–1767) / Johann Sebastian Bach (1685–1750) /

Arcangelo Corelli (1653–1713) / Henry Purcell (1659–1695)

zamus: unlimited // BREAKING POINTS

Sa. 30.12.2023 / 19.30 Uhr /

Orangerie Theater, Volksgartenstraße 25, 50677 Köln

BREAKING POINTS

Inszeniertes Konzert

Midori Seiler – Violine, Erarbeitung Musik und Texte

Dominique de Rivaz – Regie, Konzept

Emma de Grussa – Kostüme

Dominique Dardant – Lichtkonzept

Programm:

Werke von Georg Philipp Telemann (1681 – 1767) und Malika Kishino (*1971)

Breaking Points: Sollbruchstelle. Das interdisziplinäre Konzert in einer zeitgenössischen Inszenierung umschließt sein Thema „Biographische Brüche“ gleichermaßen mit Alter und Neuer Musik von Georg Philipp Telemann und Malika Kishino sowie mit Texten zweier Frauen aus zwei Jahrtausenden aus Japan und Deutschland.

Biographische Brüche und Spannungen – dazu erzählen die beiden Musikerinnen Seiler und Kishino, jede mit ihren Mitteln, ihre eigene Geschichte. Kishino stammt aus Japan und hatte ein Leben als Juristin begonnen, als sie sich für das Komponieren Neuer Musik entschied und nach Paris und später nach Köln zog. Seither konnte sie sich als Komponistin zeitgenössischer Werke einen Namen machen und ist bei vielen internationalen Festivals zu hören, zuletzt bei den Donaueschinger Musiktagen und beim Beethovenfest Bonn. Seiler entstammt einem deutsch-japanischem Elternhaus und lebt ebenfalls in Köln. Ihr Schaffen umfasst zahlreiche CD- Einspielungen und eine internationale Konzertkarriere. Zu ihrer Beschäftigung mit interdisziplinären Konzerten zählt die Tanzproduktion III um die drei Sonaten für Violine Solo sowie die szenische Version der Vier Jahreszeiten von A.Vivaldi mit der Akademie für Alte Musik Berlin, die als DVD erschienen ist.

In Szene gesetzt wird der Abend von der Schweizer Regisseurin Dominique de Rivaz, die vor allem für ihren Film „Mein Name ist Bach“ mit Vadim Glowna und Jürgen Vogel und als Autorin mehrerer Bücher bekannt ist.

Eintritt: 15,- € / 10,- € + VVK

Tickets und Informationen unter: www.zamus.de/unlimited

Bilder zum Download finden Sie [hier](#)

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0179-2400866 presse@zamus.de

zamus: unlimited

Das Beste aus verschiedenen musikalischen Welten – die besondere Konzertreihe **zamus: unlimited** verknüpft die Alte Musik mit anderen Kunstformen.

Musiker:innen und Interpret:innen verbindet die Leidenschaft zur Musik und ihr Engagement, die Grenzen des Möglichen zu erweitern. Mit Energie und Enthusiasmus nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte, bei der Altes und Neues nahtlos miteinander verbunden und etwas Außergewöhnliches geschaffen wird. Das sind Konzerte voller Inspiration, Entdeckungen und einmaliger Erfahrungen.

Die kreative Veranstaltungsreihe zamus: unlimited bildet das gesamte Spektrum an Stilen, Aktivitäten und Interessensgebieten ab, das durch die Musiker:innen im Zentrum für Alte Musik Köln vertreten ist.

Das zamus unterstützt hier seine Ensembles und Mitglieder mit innovativen und wissenschaftlichen Projekten aktiv in ihrer Vielfalt. Zudem weitet es über zamus: unlimited das kulturelle Angebot der Stadt aus und fördert gleichzeitig die künstlerische Exzellenz in der Region. Mit dieser Reihe ist das zamus das ganze Jahr über präsent und tritt landesweit als kontinuierlicher Veranstalter auf.

Veranstalterin

Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.

zamus: Zentrum für Alte Musik Köln

Mélanie Froehly, Geschäftsführerin

Heliosstraße 15 D 50825 Köln

info@zamus.de

www.zamus.de

+49 221 9874 38 21 (office)

Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr 10:00 - 14:00 Uhr

zamus:

ZENTRUM FÜR ALTE MUSIK KÖLN

